

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gesang-buch, Darinnen Alte und neue,
jedoch insgesam[m]t auff lauter bekandte Melodeyen
abgefasset geistreiche Lieder zu finden, Welche Noch
mit einem neuern Anhang vermehret worden**

Adler, Jacob Nicolaus

Oldenburg, 1707

VD18 12925756

Von der Himmelfahrt Jesu Christi.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18359

Von der Himmelfahrt Jesu Christi.

60.

Christ fuhr gen Himmel / Was sandt er uns
hernieder? Den Tröster den heiligen Geist / Zu
Troft der armen Christenheit. Kyrieleis.

2. Alleluia. Alleluia. Alleluia. Des sollen wir alle
froh seyn / Christ wil unser Trost seyn. Kyriel.

61.

Mel. Erhalt uns / HErr / bey deinem.

Nun freut euch Gottes Kinder all / Der HErr
fährt auff mit grossen Schall. Lobset ihm /
Lobset ihm / Lobset ihm mit heller Stimm.

2. Die Engel und all Himmels-Heer Erzeigen
Christo Göttlich Ehr / Und jauchzen ihm mit fro-
hem Schall / Das thun auch hier die Frommen all.

3. Das unser Heyland Jesus Christ / Wahr Gots
tes Sohn / Mensch worden ist / Des freuen sich die
Engel sehr / Weil uns begegnet solche Ehr.

4. Der HErr hat uns die Stätt bereit / Da wir
solln bleiben in Ewigkeit: Lobset ihm / lobset
set ihm / Lobset ihm mit heller Stimm.

5. Wir sind Erben im Himmelreich / Und denen
lieben Engeln gleich / Das sehen sie von Herzen
gern / und danken mit uns Gott dem Herrn.

6. Es hat mit uns nun keine Noth / der Satan /
Sünd und ewge Tod Allsammt zu Schanden
worden sind / Durch Gottes und Marien Kind.

7. Den heiligen Geist sendt er herab / Auff das
er unsre Herzen lab / Und tröste durch sein Gött-
lich Wort / Und schütze für des Teuffels Mord.

8. Also baut er die Christenheit / Zur ewigen
Freud und Seligkeit / Darum der Glaub an Je-
sum Christ Das recht Erkänntnis Gottes ist.

9. Der heilige Geist den Glauben stärckt / Gedule
und Hoffnung in uns wirckt / Erleuchtet und macht
die Herzen fest / Und uns in Trübsal nicht verläßt.

10. Was uns die Göttlich Majestat Am heiligen
Kreuz erworben hat / Das theilet aus der heilige
Geist: Darum er unser Lehrer heist.

11. Der Vater hat den Sohn gesandt/der Sohn wird anders nicht erkannt/ohn durch den heiligen Geist allein/ Der muß die Herzen machen rein.

12. So manche schöne Gottes-Gab Bringt uns der heilige Geist herab / Und uns fürs Satans List bewahrt: Solchs schafft des Herren Himmelfahrt.

13. So dancket nun den lieben Herrn/ Und lobet ihn von Herzen gern. Lobsingt ihm mit der Engel Chor / Daß man es in dem Himmel hör.

14. Gott Vater in der Ewigkeit / Es sagt dir deine Christenheit Groß Ehr und Danck mit höchstem Fleiß / Zu allen Zeiten Lob und Preis.

15. Herr Jesu Christe Gottes Sohn/ Gewaltig/ herrlich / prächtig/schon/Es danckt dir deine Christenheit/ Von nun an bis in Ewigkeit.

16. O heilger Geist / du wahrer Gott/ Der du uns tröstst in aller Noth / Wir rühmendich/wir loben dich/Und sagen dir Danck ewiglich.

62.

Mel. Wie schön leuchtet uns der.

Ob sey dir/Jesu/grosser Held / Der du erhalten hast das Feld/Und heute dich geseket/ Zu deines Vaters rechten Hand. Die Feinde sind nun übermannt/So dich vorhin verleket. Hinfort / Sie dort Dir zum Füßen Liegen müssen : Tod und Leben Ist dir völlig übergeben.

2. Die Engel alle dienen dir / Der Auserwählten ihr Gebühr Ist/Jesu/dich zu loben : Weil du den Segen wiederbracht / Da du mit Majestät und Pracht Gen Himmel dich erhoben. Singet / Klinget / Jubiliret / Triumphiret / Christum ehret / Der gen Himmel prächtig fährt.

3. Du bist das Haupt / hingegen wir sind Glieder/ und allein von dir Wir haben unser Leben : Auch aller Segen/ Stärck und Krafft / Und was uns sonst Nutzen schafft / Wird uns von dir gegeben. Dringe / Swinge Mein Gemütthe Und Geblüte/Dich zu preisen/ Lob und Danck dir zu erweisen.

4. Beuch / liebster Jesu/uns nach dir/ Hilff/ daß wir

E

wir

wir fleißig für und für Nach deinem Reiche trachten. Laß uns von Sünden allzeit rein/ Hingegen voll von Tugend seyn / Das Eitle auch verachten. Unart/ Hoffart/Laß uns meiden / Christlich leiden Was uns drücket/ Und uns deine Hand zuschicket.

5. Sey/Jesu/ unser Schutz und Schatz / Sey unser Hülff und fester Platz / Darauff wir uns verlassen. Bring uns dahin/ wo du nun bist : Denn hier doch nichts als Jammer ist / Und Elend ohne massen. Lügen / Trügen / Angst und Plagen Täglich nagen / Stündlich quälen Alle fromme Christen/Seelen.

6. Herr Jesu/ der du durch dein Blut / Uns armen Menschen bist zu gut Ins Heiligthum gegangen/ Kom/ hole uns doch gleichfals nach / Laß unsers Lebens Ungemach Ein selig End erlangen. Denn wir Dafür Wollen droben Ewig loben Deinen Namen. Bring uns nur dahin bald. Amen!

63.

Mel. Es ist gewißlich an der Zeit.

Auff Christi Himmelfahrt allein Ich meine Nachfahrt gründe/ Und allen Zweifel / Angst und Pein Hiemit stets überwinde. Denn weil das Haupt im Himmel ist / Wird seine Glieder Jesus Christ Zu rechter Zeit nachholen.

2. Weil er gezogen Himmel an/Und grosse Gab empfangen/Mein Herz auch nur im Himmel kan/ Sonst nirgends/ Ruh erlangen. Denn wo mein Schatz gekommen hin/Da ist auch stets mein Herz und Sinn : Nach ihm mich sehr verlanget.

3. Ach ! Herr/ laß diese Gnade mich Von deiner Auffahrt spüren/ Daß mit dem wahren Glauben ich Mag meine Nachfahrt zieren/ Und dann einmahl/wann dir's gefällt/ Mit Freuden fahren aus der Welt. Herr/ höre diß mein Flehen.

64. Mel : Vom Himmel hoch da komm. Hüt unser Heyland triumphirt/ Und seine Feind gefangen führt : Er herrschet nun gewaltiglich/ Zur Rechten Gottes ewiglich.

2. Drum hat es nunmehr keine Noth : Trotz Teuffel/

Teuffel/ Welt/ Sünd/ Höll und Tod! Denn Christus hat die Seligkeit Uns durch die Himelfahrt bereitt.

3. Der höchste Tröster wird allzeit Auch bleiben bey der Christenheit/ Daß sie durchs Wort beständig sey/ Von allen Feinden ewig frey.

4. Wer dieses glaubt/ und wird getaufft/ Der ist durch Christi Blut erkaufft: Ihm mag kein Feind in Ewigkeit Berauben seine Seligkeit.

5. Ehr sey dem Vater und dem Sohn/ Sammt heiligen Geist in einem Thron. Der heiligen Drey Einigkeit Sey Lob und Preis in Ewigkeit.

Vom heiligen Geiste.

65.

Komm/ heiliger Geist/ Herre Gott/ Erfüll mit deiner Gnaden Gut/ Deiner Gläubigen Herz/ Muth und Sinn / Dein brünstig Lieb erkünd in ihm. O Herr/ durch deines Lichtes Glanz / Zu dem Glauben versamlet hast Das Volck aus aller Welt Zungen/ Das sey dir/ Herr / zu Lob gesungen. Alleluja/ Alleluja.

2. Du heiliges Licht/ edler Hort/ sag uns leuchten des Lebens Wort/ Und lehr uns Gott recht erkennen/ Von Herzen Vater ihn nennen. O Herr/ behüt für frembder Lehr / Daß wir nicht Meister suchen mehr/ Denn Jesum Christ/ mit rechtem Glauben/ Und ihm aus ganzer Macht vertrauen. Alleluja/ Alleluja.

3. Du heilige Brunst/ süßer Trost / Nun hilf uns frölich und getrost In deinem Dienst beständig bleiben/ Die Trübsal uns nicht abtreiben. O Herr/ durch dein Krafft uns bereit / Und stärke des Fleisches Blödigkeit/ Daß wir hie ritterlich ringen/ Durch Tod und Leben zu dir dringen. Alleluja/ Alleluja.

66.

Nun bitten wir den heiligen Geist/ Umb den rechten Glauben allermeist/ Daß er uns behüte/ an unserm Ende/ Wenn wir hinfahrn aus dem Elende. Kyrieleis. C ij 2. Du